



Vortrag



Mittwoch, 10. März, 19 Uhr / Livestream
Kurt Oesterle (Vortrag) und Jule Hölzgen
(Rezitation) „Eine Stunde ein Jude.
Geschichten gegen Antisemitismus“.

In der deutschen Literatur gibt es weit mehr judenfeindliche als judenfreundliche Texte. Der Tübinger Autor und Journalist Kurt Oesterle stellt eine Auswahl von Texten gegen Antisemitismus vor. Es sind Texte von nicht-jüdischen Autoren, an denen zu zeigen ist, wie die Judenfeindschaft ästhetisch und emotional funktioniert und wie diese literarisch zu überwinden ist.

Kurt Oesterle, 1955 in Oberrot/Nordwürttemberg geboren, studierte Literatur, Geschichte und Philosophie, Dr. phil., Zeitungsjournalist von 1988 bis 2009 insbesondere für das Feuilleton der Süddeutschen Zeitung und beim Schwäbischen Tagblatt, Tübingen. Freier Schriftsteller, zuletzt: „Wir & Hölderlin“.

Jule Hölzgen, Jahrgang 1994, nach einer klassischen Gesangsausbildung bei Gudrun Ingimars war sie eine Spielzeit am Theater Baden Baden als Regieassistentin engagiert. An der HfMDK Stuttgart studierte sie Sprechkunst und Sprech-erziehung. Sie ist Stipendiatin der YEHUDI MENUHIN Stiftung und wurde von der GdF der Musikhochschule gefördert.

5,- Euro (inkl. gesetzl. MwSt. und VVK-Gebühren)

Ticket: diginights.com/literaturhaus

Literaturhaus Heilbronn

Trappenseeschlösschen, Trappensee 1

74074 Heilbronn, Tel. 07131 56-2668

E-Mail: literaturhaus@heilbronn.de

www.literaturhaus-heilbronn.de